

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 03. Dezember 2020			Nr. 49/2020
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.° bis 12.° Uhr	9.° bis 12.° Uhr	8.° bis 12.° Uhr	8.° bis 11.° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden:

Mo. 9.00 Uhr-12.00 Uhr und täglich
nach telefonischer Terminvereinbarung
07427/2518 oder 01603041836
juergen.leichtle@zimmern-udb.de

Rathaus geschlossen:

Dienstag, 08.12.2020 wegen einer Fortbildung
Um Beachtung wird gebeten.

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverband
bleibt bis inkl. 09.12.2020 geschlossen.

Hinweis Amtsblatt:

Das Mitteilungsblatt in Zimmern unter der Burg macht in
den Kalenderwochen 52 u. 53/2020 sowie 1/2021 *Pause*.
Letztes Amtsblatt Donnerstag: 17.12.2020
Das erste Amtsblatt im kommenden Jahr erscheint am
Donnerstag: 14.01.2021
Anzeigenschluss: Montag 11.01.2021 19 Uhr

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 09. Dezember 2020, Beginn 18.30 Uhr

Freizeitheim, Winkelstraße 21/1,
72369 Zimmern unter der Burg

1.Tagesordnung (öffentlich)

- TOP 1** Landtagswahl 14.03.2021 –
Bestellung der Wahlvorstände
- TOP 2** Neupflanzung Obstbäume –
Feldweg am Häckselplatz
- TOP 3** Baumfällungen am Selterweg
- TOP 4** Praktikumsplatz bei der
Gemeinde Zimmern unter der Burg
- TOP 5** Wünsche und Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Leichtle
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des ZVON am Montag, den 07. Dezember 2020 um 17:30 Uhr in der Neuwies - Festhalle, Rathausstraße 12, 78669 Wellendingen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Jahresbericht Fritz-Planung
- TOP 3 Jahresbericht ENRW
- TOP 4 Jahresrechnung 2019
- TOP 5 Haushaltsplan 2021
- TOP 6 Wahl des 2. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
- TOP 7 Satzungsänderung
- TOP 8 Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Hiermit laden wir die gesamte Bevölkerung aller Verbandsgemeinden recht herzlich zur o.g. Sitzung ein.

Hinweis: Es herrscht Maskenpflicht. Diese darf nur abgenommen werden, wenn man seinen Platz eingenommen hat.

gez. Thomas Albrecht
- Verbandsvorsitzender -

Seniorenfeier

Die schon zur schönen Tradition gewordene Seniorenfeier der Gemeinde Zimmern unter der Burg in der Gemeindehalle muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Bei aktuell anhaltend hohen Infektionszahlen hat die Gemeinde und Kirchengemeinde zum Schutz der Seniorinnen und Senioren entschieden, die für den 2. Advent geplante Seniorenfeier nicht durchzuführen. Wir bedauern dies sehr, da die Seniorenfeier insbesondere für die älteren Mitmenschen eine Gelegenheit war, ein paar unterhaltsame Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Die Corona-Pandemie erfordert jedoch verantwortungsbewusstes Handeln, die Gesundheit hat aller oberste Priorität. Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Es bleibt die Hoffnung, dass die Seniorenfeier im nächsten Jahr wieder unbeschwert stattfinden kann.

Ihr Jürgen Leichtle
Bürgermeister

Ihre Luzia Scheible
gewählte Vorsitzende KGR

Haben Sie den Wasserzähler schon abgelesen?

Die Ablesekarten wurden den Haushalten zugestellt. Bitte tragen Sie den Stand des Wasserzählers in die Karte ein. Dabei ist nur der Stand des Hauptzählers von Bedeutung. Sollten für einzelne Wohnungen Zwischenzähler vorhanden sein, sind diese nicht einzutragen. Gebührensschuldner ist stets der Gebäudeeigentümer, dem es auch obliegt, mit einzelnen Mietern abzurechnen. Die Karte sollte bis spätestens 18. Dezember 2020 an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden. Der Stand kann auch per Fax 8327 oder per E-Mail doris.steinlehner@zimmern-udb.de mitgeteilt werden. Sofern die Ablesekarte nicht zurückgesandt wird, muss die Verwaltung den Verbrauch schätzen. Deshalb bitten wir Sie, an dieser Kunden-Selbstablesung teilzunehmen.

Bürgermeisteramt

Sammlung von

Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Dienstag, den 29.12.2020

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis Spätestens Donnerstag, den 17.12.2020 10.00 Uhr. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit. Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen. Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Das Landratsamt informiert:

Abfallkalender 2021 wird verteilt



Vom **26. November bis 19. Dezember** wird der neue Abfallkalender 2021 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt.

Die Verteilung findet in teildressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Versionen des Abfallkalenders verteilt werden.

Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab 21. Dezember 2020 beim Abfallwirtschaftsamt Zollernalbkreis unter den Rufnummern 07433/92-1382, 92-1371 oder 92-1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender 2021 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de/abfallwirtschaftsamt online. Er kann dort als PDF geöffnet und gespeichert oder die Abfuhrtermine in den persönlichen Kalender geladen werden. Besonders

komfortabel ist der Benachrichtigungsservice, bei dem man jeweils am Tag vor einer Abfuhr per E-Mail an den anstehenden Termin erinnert wird.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19 222
Notdienst Augenarzt:	116117
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	07433/9092-0
Notdienst Kinderarzt:	116117
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	116117
Notdienst Zahnarzt:	01805/911 690
Giftnotrufzentrale Freiburg0761/19240

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr

Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Nikolaus

Am Samstag 05.12.2020 wird der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht ab 18.00 Uhr durch die Zimmerner Straßen ziehen, um auch in diesen schwierigen Zeiten für unsere Kinder präsent zu sein. Es wird in diesem Jahr keine Hausbesuche geben. Die aktuelle Corona Verordnung muss eingehalten werden.
Euer Nikolaus



Zimmerner Fotokalender 2021

Aufgrund hoher Nachfrage wird nochmals ein Druck in Auftrag gegeben. Bestellungen können nochmals bis Sonntag, 06.12.2020 per Tel. 466181 oder per E-Mail: aika81@gmx.de aufgegeben werden.
Gruß Jasmin Willi

Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In Zimmern konnte in diesem Jahr bei der, wegen der Pandemie vorzeitig beendeten, Haus- und Straßensammlung der Betrag von **313,12 €** gesammelt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Besonderen Dank auch an unsere ehrenamtliche Sammlerin, die unter Hygienebedingungen für uns gesammelt hat.

Die Pandemie hat uns wieder deutlich gemacht, wie wichtig es in dieser schwierigen und sorgenvollen Zeit ist, achtsam miteinander umzugehen.

Gerade in dieser aufgewühlten Zeit ist unsere Friedensarbeit wichtiger denn je. Die Pflege der Kriegsgräberstätten, die 2,8 Millionen Opfer von Krieg und Gewalt auf unseren Friedhöfen im Ausland und die vielen Suchanfragen verpflichten uns, in unserer Arbeit nicht nachzulassen.

Ihre Spende unterstützt uns in unserer Jugend- und Bildungsarbeit, bei der Gräbersuche und der Pflege von Kriegsgräberstätten. Unsere internationalen Jugendbegegnungen, die in diesem Jahr nur einzeln und sehr eingeschränkt stattgefunden haben, zeigen den jungen Menschen wie wichtig die Arbeit für den Frieden in einem gemeinsamen Europa ist.

Gemeinsam für den Frieden – Herzlichen Dank für Ihre Spende und bleiben Sie gesund!

Verkehrsverbund naldo informiert

Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 13. Dezember 2020

Am 13. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die kostenlos

erhältlichen naldo-Minifahrpläne heraus. Diese werden für rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosen- oder Handtasche. Die Minifahrpläne sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, sodass diese leider erst im Januar 2021 zur Verfügung stehen. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne für die Kunden vorrätig. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus, der kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Im Internet unter www.naldo.de sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- in der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
 - die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 13. Dezember.
- Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:15 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 06.12.20 Zweiter Advent

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Sonntag, 13.12.20 Dritter Advent

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.12.20 Vierter Advent

10:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 25.12.20 Weihnachten

09:00 Uhr Hochamt

Kollekte Adveniat

Sonntag, 27.12.20 Fest der Hl. Familie

09:00 Uhr Hl. Messe

Ministrantendienst

Sonntag, 06.12.20 Lars, Jonas



Krankenkommunion durch Angehörige

Die Spendung der Krankenkommunion ist ein wichtiger und segensreicher Dienst.

Priester, Diakone, sowie Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer ermöglichen dies in unseren Gemeinden und bringen kranken oder ans Haus gebundenen Mitchristen die heilige Kommunion. Es ist auch möglich, dass **Angehörige** ihren Kranken die heilige Kommunion nach Hause (ins Krankenhaus, ins Heim) bringen, nachdem sie selbst den Gottesdienst mitgefeiert haben. Sie bekommen von der Kirchengemeinde dafür ein Hostiengefäß.

Wenn sie im Gottesdienst zur Kommunion gehen, bringen sie dieses Gefäß mit und lassen sich die Hl. Kommunion hineinlegen. Anschließend bringen sie das Sakrament zu einem Angehörigen, beten mit ihm und reichen ihm dann den Leib Christi. Die Diözese ermuntert die Gläubigen, diesen Dienst für ihre Angehörigen zu tun. Sie hat auch eine kleine Handreichung herausgegeben mit Gebeten zur häuslichen Feier der Krankenkommunion. Angehörige, die sich für diesen Dienst interessieren, mögen sich bitte im Pfarramt Schömberg melden (07427 – 2509).



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033

Samstag, 05.12. Vorabend zum Zweiten Advent

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schömberg und Dautmergen

Sonntag, 06.12. Zweiter Advent

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen, Hausen und Ratshausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dormettingen und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

Mittwoch, 09.12.

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19:00 Uhr Roratemesse in Schömberg

Themen aus der Seelsorgeeinheit Sitzung am 17.11.2020 in der Stauseehalle Schömberg

Weihnachten 2020

Zu den Weihnachtsgottesdiensten wird in den meisten Gemeinden um eine vorherige Anmeldung gebeten. Ansprechpartner der Gemeinden sind:

Zimmern – Luzia Scheible, Schörzingen – Karin Hermann, Hausen – Thomas Meinert, Dormettingen – Ute Brenner, Dotternhausen – Lothar Ritter, Dautmergen – Alfred Werner, Schömberg – Elke Riedlinger

Weilen überlegt, ob der Gottesdienst an Hl. Abend im Freien stattfinden soll und Dautmergen überlegt, in die Gemeindehalle auszuweichen.

Sternsinger - Aktion 2021

Bei der nächsten Sternsinger-Aktion wird es kaum möglich sein, die Sternsinger von Haus zu Haus zu schicken. Es sollen ja Personenkontakte tunlichst vermieden werden, Liedersingen ist unerwünscht, außerdem werden wahrscheinlich etliche Familien Bedenken haben, ihre Kinder

mitzuschicken... Der Ausschuss ist deshalb der Meinung, die Sternsingeraktion in **allen** Gemeinden der SE auf andere Weise durchzuführen, also ohne die üblichen Sternsinger-Gruppen.

Es wurde vorgeschlagen, es ähnlich wie am diesjährigen Palmsonntag und an Ostern zu machen, wo wir Palmsträußchen bzw. Osterlichter gesegnet und für die Menschen bereitgestellt haben. Das Sternsinger Missionswerk bietet dafür Materialien an.

Der Aufkleber mit dem Schriftzug 21 * C + M + B + 21. und ein kleines Fläschchen mit Wasser sollen in eine kleine Sternsinger-tüte verpackt werden und am Dreikönigstag im Gottesdienst gesegnet werden. Dieses gesegnete Sternsingerpaket kann in den Kirchen ausgelegt werden, und Besucher die Interesse daran haben, können es gegen eine Spende in der Kirche abholen. Es sollte gewährleistet sein, dass das Spendengeld nicht offen in der Kirche liegt.

Manche Gemeinden überlegen, ob in jedes Haus eine Spendentüte gebracht werden soll. Die Gemeinden sollen überlegen, wie viele Aufkleber und Weihwasserfläschchen sie benötigen und der Kirchenpflegerin Frau Fraune zum Einkauf mitteilen.

Tag der Seelsorgeeinheit 2021

ist am Sonntag 27.06.2021.

Nach einer langen Zeit ohne Gemeindegesang soll der nächste Tag der Seelsorgeeinheit von den Gottesdienstbesuchern selbst musikalisch gestaltet werden. Kräftiger Gemeindegesang ist erwünscht und geplant. Ute Brenner fragt in Dormettingen an, ob der **Schiefererlebnispark** an diesem Sonntag frei ist. Im Freien wäre – wegen Corona – besonders günstig. Ebenso fragt sie bei den Edelmann Bläsern an, ob sie in diesem Fall die musikalische Unterstützung des Gemeindegesangs übernehmen. Die geplante Orchestermesse soll dann beim übernächsten Tag der SE, am 26. Juni 2022 erklingen.

Weihwasserspender für die Kirchen

Es gibt verschiedene Lieferanten, die einen Weihwasserspender für die Kirchen anbieten. Hier werden noch verschiedene Angebote eingeholt und verglichen.

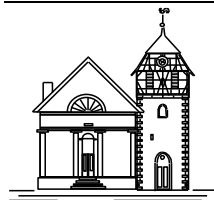
Die Gemeinden sollen mitteilen, ob Bedarf besteht und wie viele Spender sie haben wollen. Birgit Fraune wird dann den Einkauf übernehmen.

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Tübingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Donnerstag, 03. Dezember

17.00 Uhr Nachmittag der älteren Generation
Adventsandacht für Senioren mit Pfarrer
Stefan Kröger
Opfer: Brot für die Welt

Sonntag, 06. Dezember 2020 2. Advent

08.50 Uhr Gottesdienst in Tübingen mit Pfarrer
Dr. Martin Brändl
Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst in Schömberg mit
Pfarrer Stefan Kröger

Montag, 07. Dezember 2020

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Sonntag, 13. Dezember 2020 3. Advent

8.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger
Opfer: eigene Gemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer
Dr. Martin Brändl in Eendingen

Hinweis:

Nachmittag der älteren Generation

Da sich die ältere Generation zurzeit nicht im Gemeindehaus treffen kann, laden wir zu einer Adventsandacht in die Kirche ein. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden in der Kirche eingehalten. Bitte Mundschutz mitbringen.

Lebendiger Adventskalender – Stationen und Termine

Freitag 04.12.2020	Lindenbühlweg 18, Familie Reckling
Samstag 05.12.2020	Auf der Breite 14, Fam. Weckenmann
Sonntag 06.12.2020	Pfarrhaus, Stefanie Hansen
Montag 07.12.2020	Werrenstr. 10, Fam. Hittinger
Dienstag 08.12.2020	Dautmerger Str. 12, Fam. Henes
Mittwoch 09.12.2020	Olgastr. 9, Familie Wittmann

Kirche - Heizung - Corona

Da unsere Kirche über eine Umluftheizung verfügt, können wir leider nicht während des Gottesdienstes heizen. Die Heizung muss vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet werden. Wir möchten unsere GD-Besucher bitten, daran zu denken und sich wärmer als gewohnt anzuziehen.

Gemeindebüro

Die ELKW-Email-Adresse des Pfarramtes ist nicht mehr gültig. Im Moment bitte Nachrichten an die bettina.huonker@elkw.de Mail Adresse senden.

Gottesdienste

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Eendingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Tübingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze Telefondachten täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer 0711 29 23 33.

Ausdrucke der aktuellen Predigt finden Sie in unserer Tübinger Karsthans-Kirche, vorne auf dem Tisch neben dem Altar. Gerne werfen wir ihnen die Predigt auch in den Briefkasten.

Einfach melden bei Axel Märklin Tel: 07427/8672 Mail: axel.maerklin@t-online.de

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

sonstiges



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 19.01.2021** und **Donnerstag, 21.01.2021** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 23.01.2021** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Tel.: 07433-9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen für ALLE geöffnet. Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Mo. von 14-17 Uhr Verkauf und Warenannahme, Di. von 14-17 Uhr Warenannahme, Mi. von 10-13 Uhr Verkauf und Warenannahme, Do. 15-18 Uhr Verkauf und Warenannahme, Fr. von 10-13 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern – Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Investitionsprogramm Wald

Beim Kauf auch auf Sicherheit achten

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert ab sofort Investitionen in Digitalisierung und Technik zugunsten einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, im Zusammenhang mit diesem Förderprogramm unbedingt darauf zu achten, ausschließlich sichere, ergonomische und gesundheitschonende Maschinen und Geräte zu kaufen. Grundsätzlich gelten für alle Werkzeuge und Maschinen die EU-Sicherheitsvorgaben, wie zum Beispiel die der Maschinenrichtlinie. Richtlinien und Normen geben Herstellern die Sicherheits- und Gesundheitsschutzstandards vor. Durch das CE-Zeichen und die Konformitätserklärung zeigt der Hersteller, dass er diese bei seinem Produkt einhält. Beim Kauf einer Maschine gilt es daher, auf das CE-Zeichen und auf die Konformitätserklärung zu achten. Zudem muss eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache mitgeliefert werden.

Die vom BMEL als förderfähig erklärten Produkte umfassen fast alle auf dem Markt verfügbaren forstlichen Arbeitsmittel. Beim Fördervorhaben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht zur kurz kommen, so die SVLFG. Gerade im Forst bietet sich vielfach die Möglichkeit, durch moderne Technik belastende körperliche Arbeit zu ersetzen. „Technikkraft statt Muskelkraft“ soll das Motto sein – dem Rücken zuliebe. Die Investition soll zu einem Plus an Sicherheit, Ergonomie und Gesundheitsschutz führen. Der sichere fachkundige Umgang mit Werkzeugen und Maschinen ist hierfür Grundvoraussetzung. Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren unter:

www.rentenbank.de/foerderangebote/bundesprogramme/waldwirtschaft/ Fragen zum Arbeitsschutz beim Investitionsvorhaben beantworten die Präventionsmitarbeiter der SVLFG. Ansprechpartner unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Seelische Belastungen von zu Hause aus bewältigen

In zwei neuen Filmen stellt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Vorteile ihres Online-Gesundheitstrainings vor.

Finanzielle Verpflichtungen, zunehmende Bürokratie, personelle Engpässe: Der steigende Arbeitsaufwand, schwieriger werdende rechtliche Rahmenbedingungen sowie der gesellschaftliche Druck auf die Versicherten führen zu einer immer größeren Belastung. Burnout, Depressionen und andere psychische Erkrankungen sind oft die Folge. Wie Versicherte mit den Online-Gesundheitstrainings schnell, unkompliziert und anonym die dringend benötigte Unterstützung erhalten, zeigen jetzt zwei neue Filme der SVLFG. Zu finden sind sie online auf dem YouTube-Kanal der SVLFG über den Link www.svlfg.de/youtube-digital.

Beide Filme stellen Erfahrungen und Hinweise mit dem digitalen Programm in den Fokus

„Ziel des Trainings ist es, seelische Belastungen frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen sowie die Gesundheit zu stärken“, erklärt Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Im Hauptfilm gibt der Versicherte Dieter S. seine

positiven Erfahrungen mit dem Online-Gesundheitstraining weiter. Damit möchte er auch andere Berufskollegen motivieren, das Angebot rechtzeitig zu nutzen. „Durch das Training habe ich gelernt, auch mal Fünfe gerade sein zu lassen“, erzählt Dieter S., „dass es sich flexibel mit meiner Arbeit vereinbaren ließ, hat mir besonders geholfen. Wichtig für mich waren außerdem die Berichte der Beispielpersonen aus dem Programm. In ihnen erkannte ich mich wieder.“ Der zusätzliche Kurzfilm hält darüber hinaus Antworten auf elementare Fragen bereit.

Online-Übungen und persönliche Betreuung wechseln sich ab

Das digitale Gesundheitsangebot ist Teil der SVLFG-Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“ und ist gezielt auf die Bedürfnisse von Menschen aus der Grünen Branche zugeschnitten. Entwickelt wurde das Programm in Kooperation mit dem GET.ON-Institut. Praktische Übungen zum Ausfüllen und Ankreuzen, fundierte Hintergrundinformationen sowie eine persönliche Betreuung durch ausgebildete Psychologen wechseln sich ab. Ein großer Vorteil für die Versicherten: Sie arbeiten bequem am eigenen PC, örtlich und zeitlich flexibel – und auf Wunsch auch anonym. SVLFG-Krisenhotline: Ansprechpartner in persönlichen Krisensituationen

Bei Interesse und für weitere Informationen steht die SVLFG unter der zentralen Rufnummer 0561 785-10512 oder im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht zur Verfügung. In persönlichen Krisensituationen ist die Hotline rund um die Uhr unter 0561 785-10101 erreichbar. Wie der Gebäudebestand klimaneutral werden kann

22. Herbstforum Altbau beleuchtete neue Entwicklungen in der energetischen Gebäudesanierung

Baufachleute diskutierten digital und interaktiv.

Welche Maßnahmen sind nötig, damit der Gebäudebestand hierzulande im Jahr 2050 klimaneutral sein wird? Dieser Frage widmete sich die deutschlandweit bekannte Fachtagung Herbstforum Altbau am 25. November 2020 in Stuttgart. Expertinnen und Experten aus Baubranche, Wissenschaft und Politik stellten Sanierungsstrategien, Technologien und neue Denkansätze vor. Das Ziel: die zu geringe Sanierungsrate steigern und die -qualität verbessern. Digital zugeschaltet waren rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Handwerk, Architektur, Ingenieurwesen, Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden. Organisator des Branchentreffs ist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau.

Themen des Herbstforums Altbau waren die neuesten energiepolitischen Entwicklungen, gesetzlichen Neuerungen und bestehenden Herausforderungen auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand. Zum Auftakt sprach die Rechtsanwältin Dr. Roda Verheyen. Sie ist eine der renommiertesten Anwältinnen für Umwelt- und Völkerrecht und zeigte Wege auf, wie das juristische Einfordern von Klimaschutz möglich ist. Einen aktuellen Fall beleuchtete sie näher: Als Rechtsanwältin vertritt sie einen Kleinbauern aus Peru mit seiner Klage gegen einen großen deutschen Energiekonzern. Er sei mitverantwortlich für den Klimawandel und müsse sich daher anteilig an der Finanzierung von Schutzmaßnahmen beteiligen. Der noch nicht abgeschlossene Prozess soll dafür sorgen, dass sich Verursacher solcher Probleme an Maßnahmen zum Schutz vor Schäden oder zum Klimaschutz beteiligen müssen.

Aktuelle Informationen aus Berlin

Welche Entwicklungen und Neuerungen es in der Europa- und Bundespolitik gibt, beschrieb Dr. Alexander Renner. Er ist Leiter des Referates Energiepolitische Grundsatzfragen im Gebäudebereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und hat einen Einblick in die Materie wie nur wenige Fachleute in Deutschland. Im Fokus seines Vortrags standen die aktuellen Bestrebungen des Bundes vor dem Hintergrund der geforderten Klimaneutralität des Gebäudesektors bis 2050. 2021 sollen die EU-Gebäude-Richtlinie und die Erneuerbare-Energien-Richtlinie novelliert werden. Die EU-Kommission plant die energetische Sanierung von Gebäuden in den nächsten vier Jahren noch stärker als bisher mit finanziellen Anreizen voranzutreiben. Darüber hinaus stellte Renner die Neuerungen des am 1. November 2020 in Kraft getretenen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vor, etwa das Verbot, ab 2026 neue Ölheizungen ohne einen Anteil erneuerbarer Energien einzubauen. Besonders aufmerksam verfolgten die Zuschauer die Grundzüge der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden soll. Die BEG soll die BAFA- und KfW-Förderungen zusammenlegen und die finanzielle Förderung weiter verbessern.

Minister Untersteller: Klimaschutz im Gebäudebestand rückt in den Fokus

Franz Untersteller zog in seiner letzten Rede auf dem Herbstforum als baden-württembergischer Umweltminister ein Resümee seiner Amtszeit und gab einen Ausblick darauf, was noch erreicht werden muss. Er betonte, der Gebäudebestand werde künftig in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Mit dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (E-WärmeG) und dem novellierten Klimaschutzgesetz habe die Landesregierung wichtige Impulse gesetzt. 2022 werden die Photovoltaik-Pflicht für neue Nichtwohngebäude und Parkplätze in Kraft treten sowie bis 2023 die verpflichtenden kommunalen Wärmepläne für größere Städte aufgestellt. Hinzu komme die im Herbst 2020 erfolgte Verbesserung der Bundesförderung durch die landeseigene L-Bank. An der Bundespolitik kritisierte Untersteller unter anderem das GEG als zu wenig ambitioniert. Bei der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bemängelte er vor allem die Herabsetzung der Ausschreibungspflicht für Dachanlagen auf 500 Kilowatt installierter Leistung. Die Crux bei den Ausschreibungen: Gewinnt etwa ein Unternehmen eine solche Ausschreibung, darf es den günstigsten Solarstrom nicht selbst verbrauchen. Dadurch werden Photovoltaik-Anlagen in dieser Größenordnung für Unternehmen unattraktiv.

Prof. Dr. Nico Paech, prominenter Vertreter der Postwachstumsökonomie, präsentierte in seinem Vortrag ein Konzept, wie ein klimafreundliches Leben und nachhaltiger Konsum gelingt. Das Motto des zu Klimaschutz und Innovation forschenden Wissenschaftlers: „weniger ist mehr“. Um global gerechte Lebensstile zu erreichen, kann Technik ein Mittel sein, dies reiche aber nicht aus. Technologie werde das Problem allein nicht lösen. Hinzukommen müsse neben der Anpassung des Nutzerverhaltens auch eine Selbstbegrenzung oder Genügsamkeit, damit ein klimaneutrales Leben möglich wird. So könne der dringend erforderliche Wandel auch beginnen, wenn politische Maßnahmen auf sich warten lassen.

Serielle Sanieren als Chance

Der letzte Redner des Tages war Dipl. Ing. (FH) Architekt Roland Matzig, einer der Pioniere für serielle Sanierung. Er beleuchtete die Entwicklung von vorgefertigten

Bauteilen zur energetischen Sanierung. In Deutschland sind industrielle Ansätze bei der Gebäudesanierung noch weitgehend unbekannt. Sie bieten eine große Chance, die Sanierung des Gebäudebestandes zu beschleunigen und einfacher zu machen. Das neuartige Konzept setzt auf Digitalisierung, standardisierte Prozesse und vorgefertigte Bauelemente. Am Beispiel von dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern zeigte der Passivhausexperte Matzig, dass nach der Planungsphase die Dämmung der Fassade in nur wenigen Tagen realisiert werden kann und das ohne Gerüst. Verbreite sich dieses Vorgehen zusätzlich zu den etablierten Methoden der energetischen Sanierung, könnte der klimaneutrale Gebäudebestand 2050 tatsächlich Wirklichkeit werden.

Im kommenden Jahr findet das Herbstforum Altbau am 24. November 2021 statt.



Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.11.2020 *

Liebe Kinder! Dies ist die Zeit der Liebe, der Wärme, des Gebetes und der Freude. Meine lieben Kinder, betet, dass der kleine Jesus in euren Herzen geboren wird. Öffnet eure Herzen für Jesus, der sich jedem von euch hingibt. Gott hat mich gesandt, um in dieser Zeit Freude und Hoffnung zu sein, ich aber sage euch: Ohne den kleinen Jesus habt ihr weder Zärtlichkeit, noch ein Gefühl des Himmels, das sich im Neugeborenen verbirgt.

Deshalb, meine lieben Kinder, arbeitet an euch. Die Heilige Schrift lesend, werdet ihr die Geburt Jesu und die Freude entdecken, so wie in den ersten Tagen, die Medjugorje der Menschheit gegeben hat. Die Geschichte wird Wahrheit sein, was sich auch heute in und um euch wiederholt. Arbeitet und erbaut den Frieden durch das Sakrament der Beichte. Versöhnt euch mit Gott, meine lieben Kinder, und ihr werdet Wunder um euch herum sehen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
 Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
 Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629

Schulen

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem

Digitalen Informationsabend

Der Weg zum Abitur

an den Beruflichen Gymnasien

am Mittwoch, 9. Dez. 2020, ab 18:00 Uhr
 über die digitalen Konferenzplattformen auf der jeweiligen Schulhomepage

 BSZ Berufliches Schulzentrum Hechingen	18:00 – 19:30 Uhr	https://bsz-hechingen.de
 WALTHER-GROZ-SCHULE Berufliches Schulzentrum Albstadt	18:30 – 20:00 Uhr	https://www.wgs-albstadt.de
 Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Gewerliches Schulzentrum Balingen	19:00 – 20:30 Uhr	https://www.gsz-zak.de

Anleitungen zur Teilnahme sowie wichtige Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der **01.01.2021**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de